Funktionentheorie: Übungsstunde 3

Florian Frauenfelder https://florian-frauenfelder.ch/ta/ca/

07.10.2025

1 Feedback Serie 1

- 1. Vorsicht mit dem Vorzeichen bei Argumenten, die mit trigonometrischen Funktionen berechnet werden (Resultate überprüfen).
- 3. Solche \iff -Beweise brauchen meistens zwei Teile: \implies und \iff .
- 4. Die Idee ist hier, die Formel zu benutzen, um $\overline{w} = w^4, \overline{w^2} = w^3$ zu finden und damit die Berechnung zu vereinfachen.

2 Theorie-Recap letzte Woche

Behandelte Themen: Kurven, Kurven- bzw. Pfadintegrale.

2.1 Zusätzliches Material

Definition (Invertierte und zusammengehängte Kurven). Für eine Kurve $\gamma:[a,b]\to\mathbb{C}$ definieren wir die invertierte Kurve (Kurve in die andere Richtung):

$$-\gamma: [a,b] \to \mathbb{C} \tag{1}$$

$$t \mapsto \gamma(b+a-t) \tag{2}$$

Für zwei Kurven $\gamma_1: [a_1, b_1] \to \mathbb{C}, \gamma_2: [a_2, b_2] \to \mathbb{C}$ mit $\gamma_1(b_1) = \gamma_2(a_2)$ definieren wir die hintereinandergehängte Kurve:

$$\gamma_1 + \gamma_2 : [a_1, b_1 + b_2 - a_2] \to \mathbb{C}$$
 (3)

$$t \mapsto \begin{cases} \gamma_1(t) & a_1 \le t \le b_1 \\ \gamma_2(t - b_1 + a_2) & b_1 \le t \le b_1 + b_2 - a_2 \end{cases}$$
 (4)

Daraus finden wir zusätzliche Eigenschaften des Kurvenintegrals:

- $\int_{-\gamma} f(z) dz = -\int_{\gamma} f(z) dz$
- $\int_{\gamma_1 + \gamma_2} f(z) dz = \int_{\gamma_1} f(z) dz + \int_{\gamma_2} f(z) dz$

3 Aufgaben

Besprochene Aufgaben:

Aufgabe 1. Seien $\gamma:[0,1]\to\mathbb{C}, t\mapsto (1+i)t$ und $f(z)=ze^{z^2}$. Berechne $\int_{\gamma}f(z)\,\mathrm{d}z$.

Lösung, Variante 1. Mit der Definition des Pfadintegrals:

$$\int_{\gamma} f(z) \, dz = \int_{0}^{1} (1+i)t e^{(1+i)^{2}t^{2}} (1+i) \, dt$$
 (5)

$$= \int_0^1 2ite^{2it^2} dt \tag{6}$$

$$= \left[\frac{1}{2}e^{it^2}\right]_0^1 \tag{7}$$

$$=\frac{e^{2i}-1}{2}\tag{8}$$

Lösung, Variante 2. Man sieht, dass f(z) eine einfach Stammfunktion hat: $F(z) = \frac{1}{2}e^{z^2} \implies F' = f$. Damit ist die Berechnung hier direkter:

$$\int_{\gamma} f(z) dz = F(\gamma(1)) - F(\gamma(0)) \tag{9}$$

$$= \left[\frac{1}{2}e^{z^2}\right]_0^{1+i} \tag{10}$$

$$=\frac{e^{2i}-1}{2} \tag{11}$$

Je nach Aufgabentyp, Funktion und Kurve kann die direkte Berechnung der Stammfunktion deutlich schneller sein als das Ausrechnen mit der Definition des Pfadintegrals.

Aufgabe 2. Finde für $\gamma(0 \le t \le 1) = e^{2\pi i t}$:

$$\int_{\gamma} \frac{1}{z} dz \qquad \int_{\gamma(2t)} \frac{1}{z} dz \qquad \int_{\gamma(nt)} \frac{1}{z} dz \qquad \int_{\gamma} \frac{1}{z^2} dz \qquad \int_{\gamma} \frac{1}{z+2} dz \qquad (12)$$

Lösung. Gemäss der Definition des Pfadintegrals:

$$\int_{\gamma} \frac{1}{z} dz = \int_{0}^{1} \frac{1}{e^{2\pi i t}} 2\pi i e^{2\pi i t} dt = 2\pi i$$
 (13)

Ähnlich finden wir das zweite und dritte Integral:

$$\int_{\gamma(2t)} \frac{1}{z} dz = \int_0^1 \frac{1}{e^{4\pi i t}} 4\pi i e^{4\pi i t} dt = 4\pi i \qquad \int_{\gamma(nt)} \frac{1}{z} dz = \int_0^1 \frac{1}{e^{n\pi i t}} n\pi i e^{n\pi i t} dt = n\pi i$$
(14)

Das Resultat für das vierte Integral lässt sich mit einer Stammfunktion begründen oder ausrechnen:

$$\int_{\gamma} \frac{1}{z^2} dz = \int_{0}^{1} \frac{1}{e^{4\pi i t}} 2\pi i e^{2\pi i t} dt = -\int_{0}^{1} -2\pi i e^{-2\pi i t} dt = -\left[e^{-2\pi i t}\right]_{0}^{1} = 0$$
 (15)

Das letzte Integral kann nicht (direkt) mit Ausrechnen gelöst werden. Die Funktion ist aber auf einer offenen Umgebung, die γ und ihr Inneres beinhaltet, holomorph. Damit kann der Satz von Cauchy (Korollar 3.13) angewendet werden, womit auch dieses Integral verschwindet.

Aufgabe 3. Begründe, we shalb $f(z) = \frac{1}{z}$ keine Stammfunktion auf $\mathbb{C} \setminus \{0\}$ besitzt.

Lösung. In Aufgabe 2 haben wir einen geschlossenen Pfad in $\Omega = \mathbb{C} \setminus \{0\}$ gefunden, der das Integral nicht verschwinden lässt. Damit können wir Satz 3.17: (i) \iff (ii) anwenden, woraus folgt, dass keine auf Ω holomorphe Stammfunktion von f existiert. \square

Weitere Aufgaben:

• Aufwändig, hier ohne Lösung: $\int_0^\infty \sin x^2 dx$

Tipps zur Serie 3 auf der nächsten Seite!

4 Tipps zur Serie 3

- 2. Schau Ableitungen in verschiedenen Richtungen an oder plotte u(x,y).
- 3. Satz 2.13 hilft.
- 5. a) Zeige, dass die Behauptung stimmt.
 - b) Zeige Injektivität (einfach) und Surjektivität einzeln.
 - c) Zeige Injektivität und Surjektivität von g einzeln.